

Startschuss für die Fair-Play-Liga

(10/08.09.2010-13:00)

Oberberg - Bei der Jugendleiterversammlung des Fußballkreises Berg in Vilkerath wurden unter anderem die Regularien für die kommende Spielzeit vorgestellt.

Auf dem gut besuchten Staffeltag des Jugendausschusses des Fußballkreises Berg stand die Organisation des Spielbetriebs der Saison 2010/2011 im Mittelpunkt. Die älteren Jahrgänge von der D- bis zur A-Jugend starten am kommenden Wochenende in die Serie, die jüngeren Kicker greifen eine Woche später ins Geschehen ein. Neu ist die Fair-Play-Liga bei den F-Junioren. Hier spielen die Mannschaften ohne Schiedsrichter und sollen Entscheidungen untereinander regeln.

Die Zuschauer werden nicht direkt am Spielfeldrand, sondern etwas weiter entfernt stehen, um das Spiel nicht direkt beeinflussen zu können. Um größere Fahrtstrecken zu vermeiden, wurden kleine Staffeln mit maximal fünf Mannschaften eingeteilt. Hin- und Rückserie werden vor der Winterpause abgewickelt und für die Frühjahrsrunde neue Staffeln sortiert, wie der Jugendausschussvorsitzende Jürgen Liehn erklärte. Die D-Junioren spielen künftig wieder von Fünfmeteraum zu Fünfmeteraum. Gleichzeitig werden in allen Altersklassen – analog zu den Senioren – Rituale wie die gegenseitige Begrüßung vor dem Anpfiff.

Die Zahl der Jugendmannschaften im Kreis ist leicht rückläufig. Waren vergangenes Jahr bei Jungen und Mädchen noch 628 Teams gemeldet, sind es jetzt nur noch 610. Dagegen hatte die Jugendspruchkammer im vergangenen Jahr mehr zu tun und musste insgesamt 23 Verhandlungen ansetzen. Die Zahl der Spielabbrüche blieb mit zwei aber weiterhin überschaubar. Freuen konnten sich die B2-Junioren des SSV Homburg-Nümbrecht. Sie hatten ein Entscheidungsspiel um die Teilnahme an der Leistungsstaffel gegen den SV Altenberg mit 1:6 verloren. Da jedoch der SV Morsbach seine Mannschaft zurückzog, dürfen auch die Nümbrechter in der Liga starten. Das Pfingstwochenende bleibt als Termin für die Pokalendspiele bestehen, Austragungsort wird aller Voraussicht nach Marialinden sein.